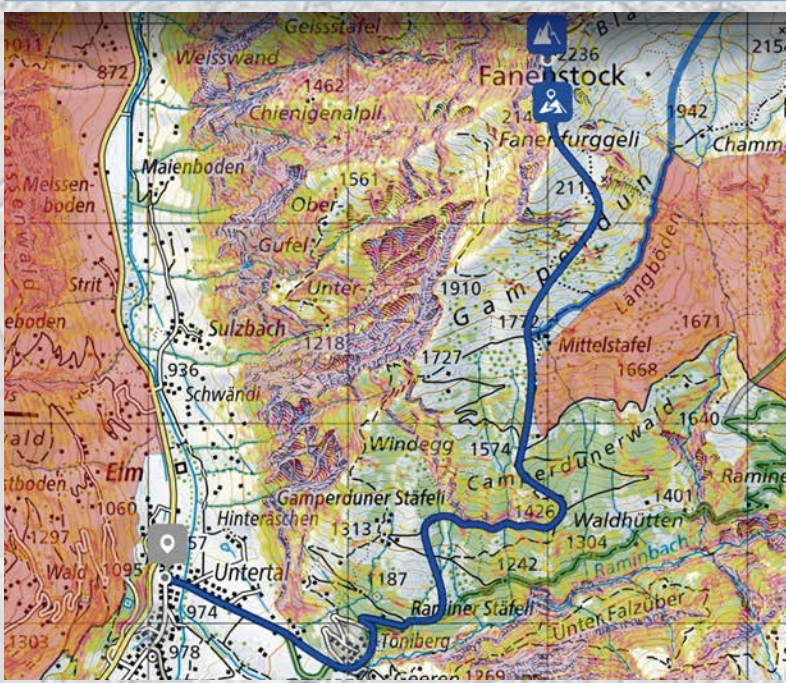




SKITOUREN



Elm – Fanenstock

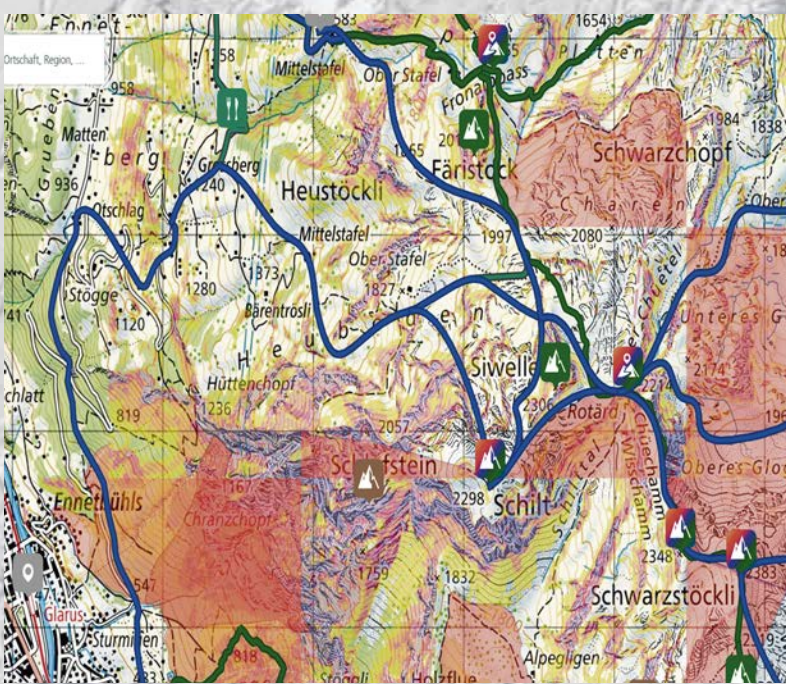
Charakter: Beliebte Skitour ab Elm mit eindrücklicher Kulisse. Im Gipfelbereich sind verschiedene Varianten möglich. Die Südhängen apert im unteren Teil schnell aus, dann kann auf das Fahrsträsschen zum Gamperduner Stäfeli ausgewichen werden.

Route: Ab Bushaltestelle Elm (960 m ü. M.) auf der Strasse zum Tschinglenbahn-Parkplatz. Auf dem Wanderweg nordwärts zur Bergstrasse und bei der Kurve ostwärts zu Pt. 1173. Via Raminer Stäfeli und Pt. 1313 nordwärts über Weiden direkt zur Alpstrasse aufsteigen, die Richtung Osten zu Pt. 1426 führt. Nordwärts durch den Camperdunerwald zu Pt. 1565 und weiter über die Schindelegg zum Mittelstäfeli (1772 m ü. M.). Nordnordostwärts zum Fanenfurggeli (2143 m ü. M.) und über den Grat auf den Fanenstock aufsteigen.

(Quelle: SAC, Schweizer Alpenclub)



Schwierigkeit	Aufstieg	Abfahrt	Exposition
WS-	4 h, 1200 Hm	1200 Hm	SE, S

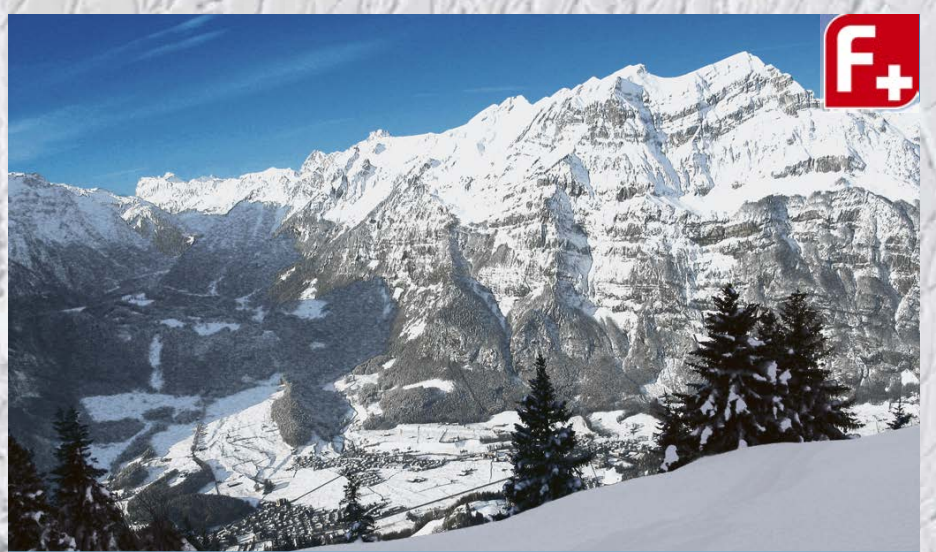


Von den Ennetbergen auf den Schilt

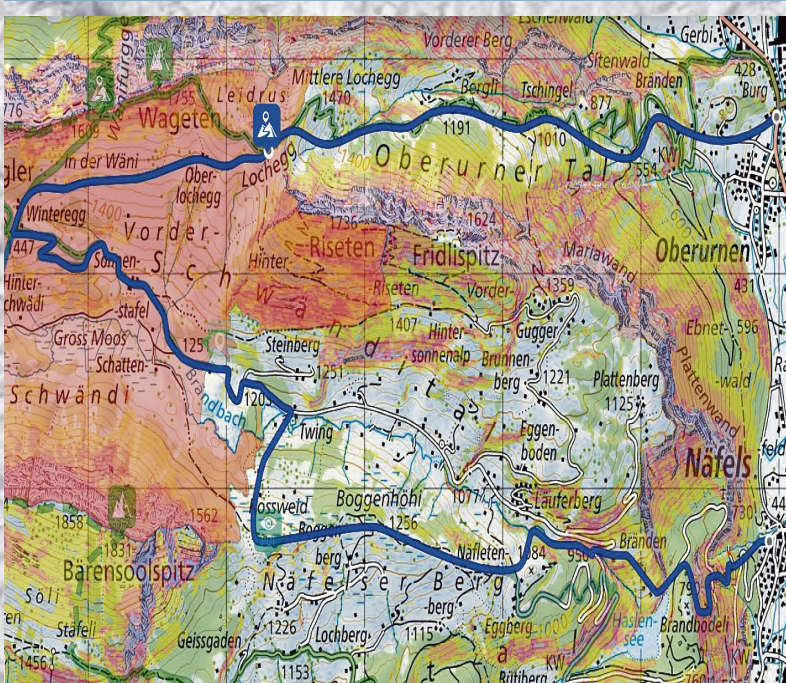
Charakter: Der Schilt ist eine bekannte und beliebte Tour. Dieser klassische Skitourengipfel ist auch für Einsteiger ins Skibergsteigen geeignet, obwohl die Route auf 2300 m ü. M. hinaufführt. Der Gipfel mit einer tollen Sicht auf das Grosstal und die hohen Glarner 3000er wird oft begangen.

Route: Anreise nach Glarus SBB, mit dem Taxi via Ennenda auf die Ennetberge. Bei genügend Schnee bis ins Tal Abfahrt nach Mollis möglich, mit der SBB zurück an den Ausgangsort Glarus. Start in Otschlag (Pt. 937), Restaurant Alpenblick (Pt. 1201) beim Grossberg, Stoffel (Pt. 1339), Mittler Stäfeli (Pt. 1464), Geländekante Büelen (Pt. 1691), Alp Ober Stafel (Pt. 1826) über den weithin sichtbaren Rettungsschlitten oder direkt zur Westflanke der Siwellen, Schilt (2299 m ü. M.).

(Quelle: SAC, Schweizer Alpenclub)



Schwierigkeit	Aufstieg	Abfahrt	Exposition
WS-	3:15 h, 1370 Hm	1370 Hm	W, NW



Lochegg ab Näfels

Charakter: Bei genügend Schnee bis in den Talgrund eine lohnende Überschreitung der Lochegg. Mit Kreativität für offene Start- und Endpunkte bzw. mit einer Taxifahrt bis Twing werden tolle Tourenlebnisse realisierbar.

Route: Ab Bushaltestelle Näfels, Freulerpalast (440 m ü. M.), westwärts durch das Dorf und auf dem Sommerwanderweg durch den Wald aufsteigen. Nordöstlich um das Brandbödeli via Pt. 749 nach Bränden. Weiter zur Strasse Näfels – Schwändital, südwärts über die Brücke und auf Strasse/Wanderweg bis Eggberg (1084 m ü. M.). Über den Näfeler Berg westwärts via Boggenhöhi zur Rosswald (1330 m ü. M.) aufsteigen. Nord-nordostwärts hinunter nach Twing (1174 m ü. M.). Bis hier kann je nach Verhältnissen mit dem Taxi hochgefahren werden. Weiter der Strasse entlang aufsteigen via Schattenstäfeli, Sonnenstäfeli, Winterregg und Oberlochegg bis zur Lochegg.

(Quelle: SAC, Schweizer Alpenclub)



Schwierigkeit	Aufstieg	Abfahrt	Exposition
WS-	5 h, 1250 Hm	1250 Hm	N, E, S